|  |
| --- |
| Medieninformation |
| Ein Ja für Sicherheit und Nachhaltigkeit |
|  |
| ***Bern, 28. Februar 2016.*** **Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) zeigt sich erfreut über das Ja des Schweizer Stimmvolks zur zweiten Gotthard-Röhre. Die Schweizerinnen und Schweizer haben sich für mehr Sicherheit und Nachhaltigkeit entschieden.** |
| Der AGVS hatte sich aktiv im Abstimmungskampf für die zweite Röhre am Gotthard engagiert und freut sich über das Verdikt an der Urne. Mit der zweiten Röhre werde das Risiko für schwere Verkehrsunfälle auf ein Minimum reduziert, ist AGVS-Zentralpräsident Urs Wernli überzeugt. «Der Entscheid zeigt, dass Sicherheit und Nachhaltigkeit von Staatsausgaben für das Schweizer Stimmvolk Priorität haben», erklärt er. «Die Investitionen sind deshalb nachhaltig, weil der Gotthard-Tunnel etwa alle 40 Jahre saniert werden muss», so Urs Wernli weiter. «Das Ja ist auch eine Entlastung für die nächsten Generationen.» Ebenso sei das Ja ein wichtiger Entscheid zugunsten der Wirtschaft im Tessin, in Graubünden und in der Zentralschweiz. |
| **Weitere Informationen** erhalten Sie von Urs Wernli, Zentralpräsident AGVS, Telefon 031 307 15 15, EMail urs.wernli@agvs-upsa.ch **Koordination**: Jennifer Isenschmid, Projektleiterin Kommunikation, Telefon 031 307 15 49, E-Mail jennifer.isenschmid@agvs-upsa.ch ***Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)****1927 gegründet, versteht sich der AGVS als dynamischer und zukunftsorientierter Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten.* *Rund 4000 kleine, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe sind Mitglied beim AGVS. Die insgesamt 39 000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon um 8500 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 5,7 Millionen Fahrzeugen.***Text zum Download auf** [**www.agvs-upsa.ch**](http://www.agvs-upsa.ch) **im Footer «Medieninformationen»** |